



Institut für Öffentliches Recht, Abteilung II: Völkerrecht und Rechtsvergleichung
Werthmannstr. 4 79085 Freiburg

Prof. Dr. jur. Silja Vöneky bietet im Wintersemester 2019/20 ein Seminar insbesondere für Studierende der Rechtswissenschaften in den Schwerpunktbereichen 7 und 10 zu folgendem Thema an:

**Staatlichkeit und Demokratie –
Herausforderungen der Destabilisierung und Entgrenzung**

Die Besprechung des Seminars mit **Themenwuschabgabe** und Bekanntgabe des Bearbeitungszeitraums erfolgt am **Freitag, 19.07.2019, ab 9 Uhr ct, Raum 1224 (KG I, 2. OG).**

Zum Inhalt: Das 21. Jahrhundert ist bereits jetzt durch besondere existentielle Herausforderungen – durch Umweltgefahren und technologische Fortschritte – geprägt. Die besondere Ausgangslage, der sich die Gesellschaften und die Menschheit stellen müssen, fällt zusammen mit einer besonderen Phase der Destabilisierung der internationalen Ordnung und politischer, insbesondere demokratischer Systeme und von Staatlichkeit insgesamt: Die Errungenschaften menschenrechtsbasierter Demokratien werden gegenwärtig in einzelnen Staaten unterminiert. Zudem werden einzelne Staaten und die Europäische Union selbst faktisch geschwächt durch Sezessions- oder Austrittsbestrebungen, seien diese in Übereinstimmung mit den geltenden (Verfassungs-)Normen oder in Widerspruch zu diesen. Daneben konzentrieren transnational agierende Unternehmen als private Akteure eine solche finanziell und technologisch abgesicherte Macht auf sich, dass auch diese Staaten und Staatlichkeit herausfordern und unterminieren können. Durch die wirtschaftlichen und technologischen Disruptionen, die – im guten wie im schlechten Sinne – zeitgleich mit den Tendenzen der Destabilisierung, Entdemokratisierung sowie Entstaatlichung, einerseits, und der Nationalisierung, andererseits, stattfinden, geraten die nationalen Ordnungen, aber auch die der EU und die internationale Ordnung unter besonderen Anpassungsdruck. In dem Seminar sollen diese Entwicklungen analysiert und rekonstruiert werden. Zudem ist Ziel des Seminars, zu prüfen, wie bzw. auf welcher Grundlage diesen Herausforderungen

Rechtswissenschaftliche
Fakultät

**Institut für
Öffentliches Recht**

**Abt. II: Völkerrecht und
Rechtsvergleichung**

Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg

Prof. Dr. Silja Vöneky

Werthmannstr. 4
79085 Freiburg

Tel. 0761/203-2206
Fax 0761/203-67683

voelkerrecht@jura.uni-freiburg.de
www.jura.uni-freiburg.de/intl

Freiburg, 09.07.2019

■ zu begegnen ist. Es geht dabei um die Beantwortung der Fragen, die zu einer Stabilisierung der Ordnungen, die als rechtsstaatliche und freiheitliche prozedural und substantiell legitimiert sind, führen können.

Bitte beachten Sie die koordinierte Themenvergabe für den SPB 7 und 10: Montag, den 22.7.2019, bis spätestens 10.00 Uhr erfolgt die Bekanntgabe, welche Studierende zu welchem Seminar zugelassen sind, mit der Aufforderung, bis spätestens **um 8.00 Uhr des folgenden Tages, also Dienstag, den 23.7.2019**, den Platz anzunehmen. Danach werden die nicht angenommenen Restplätze entsprechend der Warteliste verteilt. Die Annahme dieser Plätze muss bis **Mittwochabend, 24.7.2019**, erfolgen. Die finale Themenvergabe für die Seminare erfolgt nach dem Mittwoch der letzten Vorlesungswoche, also ab 25.7.2019.

Seminarthemen – Staatlichkeit und Demokratie

Grundlagen

1. Ende oder Neubegründung der deliberativen Demokratie(-Theorie)?
2. Die Bedeutung der Norm als zentrales Element der Rechtstheorie der Gegenwart
3. Gerechtigkeit, Menschenrechte und Gemeinwohl – Sind Menschenrechte nicht genug?
4. Die Menschenwürde als Fundamentalnorm der Weltgesellschaft?

Verfassungsfragen

5. Verfassung, Verfasstheit und Konstitutionalisierung – Ein Ländervergleich: Deutschland, UK und USA
6. Wie wehrhaft ist die „wehrhafte Demokratie“ des Grundgesetzes?
7. Verfassungsidentität nach dem Grundgesetz und der Streit um Art. 79 Abs. 3 GG
8. Die Bedeutung des Art. 146 GG heute
9. Sezessionsbestrebungen und Verfasstheit – Schottlands Weg zur Unabhängigkeit?

- 10. Das Scheitern der Verfassung der Europäischen Union und der „Brexit“ – Die Rekonstruktion einer Destabilisierung
- 11. Stabilisierung durch Abschottung – Kein Beitritt der Europäischen Union zur EMRK?

Unternehmensrechte und -regulierung

- 12. Regelbasierte Finanzmarktstabilisierung seit 2008, heute und in Zukunft
- 13. Entstaatlichung und Entgrenzung durch Unternehmen (Teil 1) – Digitalwährungen als (De-)Stabilisatoren?
- 14. Entstaatlichung und Entgrenzung durch Unternehmen (Teil 2) – Freie Meinungsäußerung ohne Grenzen?
- 15. Der Schutz von Unternehmen durch Menschen- und Verfassungsrechte – Gefahren für Demokratie und Rechtsstaatlichkeit?
- 16. Grundlagen und Grenzen des legitimen Investitionsschutzes und der Investitionsschiedsgerichtsbarkeit – unter besonderer Berücksichtigung des Comprehensive Economic and Trade Agreements (CETA)
- 17. Gemeinwohlschutz durch Haftungsfonds – Legitime Absicherung von unternehmensverursachten Umweltschäden?

09. Juli 2019, Prof. Dr. Silja Vöneky